

prävention@home

Ein digitaler Elternabend in einfacher Sprache.

Der Digitale Elternabend gibt Tipps für Eltern, Kinder und Handys.

Ihr Kind bekommt das erste eigene Handy.

Hier ein paar Tipps, mit denen Sie Ihrem Kind helfen und es im Internet beschützen können.

1. Welches Handy ist das richtige? Und wann ist die richtige Zeit dafür?

Niemand kennt Ihr Kind so gut wie Sie.

Reden Sie mit Ihrem Kind darüber: Braucht es wirklich schon ein Handy?

Vielleicht geben Sie Ihrem Kind am Anfang ein gebrauchtes Handy.

Die Vorteile:

- Wenn das Handy verloren geht oder runterfällt, verlieren Sie nicht so viel Geld.
- Wenn der Akku nicht mehr lange hält oder der Speicher klein ist, ist das Handy nicht so spannend. Automatisch wird das Kind nicht so viel Zeit damit verbringen.

2. Machen Sie Regeln für das Handy, am besten zusammen mit Ihrem Kind.

Viele Eltern machen mit diesen Tipps gute Erfahrungen:

Tipps Nummer 1: Bei den Hausaufgaben oder nachts wird das Handy an einen festen Platz gelegt. Das Kind hat das Handy nicht immer bei sich.

Tipps Nummer 2: Wenig Spiele auf dem Handy

Spiele, die auf dem Handy sind, schicken Benachrichtigungen an Ihr Kind. Wenn das Kind viele Spiele hat, kriegt es auch viele Benachrichtigungen.

Speichern Sie zusammen mit dem Kind nur 3 oder nur 5 Spiele auf dem Handy. Wenn ein neues Spiel dazu kommt, wird ein altes gelöscht.

Sie wissen dann auch besser, was Ihr Kind spielt.

Tipps Nummer 3: Seien Sie ein gutes Beispiel. Sie wollen nicht, dass Ihr Kind beim Lernen oder in der Schule gestört wird? Als gutes Beispiel schicken Sie auch keine Nachrichten an Ihr Kind in dieser Zeit.

3. Vorsicht mit Bildrechten

Ihr Kind kann mit dem Handy alles und jeden fotografieren. Das Gesetz erlaubt das aber nicht. Es gibt Rechte für Bilder und Menschen auf den Bildern.

Personen dürfen nicht fotografiert oder gefilmt werden, wenn sie es nicht wollen.
(Achtung: unter 14 Jahren ist die Einwilligung der Eltern erforderlich) Bilder und/oder Videos dürfen nicht ohne Zustimmung veröffentlicht werden.

4. Vertrauen und Vorsicht

Ihr Kind kommt mit seinem Handy ins Internet und im Internet kann das Kind alles finden. Das können auch Bilder und Videos sein, die nicht gut für Kinder sind.

Erklären Sie Ihrem Kind „Du bist mir wichtig, ich will nicht, dass dir was Blödes passiert. Wir, Mama und Papa, vertrauen dir, darum hast du ein Handy bekommen. Bitte erzähl uns, was du dir anschaust und sag uns, wenn was passiert.“

5. Zu viele Nachrichten stören

Viele Nachrichten stören die Konzentration und lenken ab.
Zeigen Sie Ihrem Kind, wie man ausstellt, dass Apps ständig Nachrichten schicken.

Beim iPhone tippen Sie auf „Einstellungen“ und dann haben Sie den Punkt „Mitteilungen“. Wenn Sie da drauf tippen, haben Sie die Liste mit allen Apps, die Ihnen Nachrichten schicken können und dann tippen Sie da drauf und können bei jeder App die Nachrichten ein- oder ausschalten.

Auf den meisten Android-Geräten ist es so, dass Sie auf „Apps und Benachrichtigungen“ tippen, dann nochmal auf „Benachrichtigungen“ und dann haben Sie die Möglichkeit, auf „alle der letzten 7 Tage“ und dann auf „alle Apps“ zu tippen. Und dann sehen Sie auch hier alle Apps und können Nachrichten ausstellen.

6. Apps sperren

Sie können Ihr Handy mit dem Handy Ihres Kindes verbinden und können dann Grenzen festlegen. Das kann man für einzelne Apps machen oder für eine Uhrzeit. Zum Beispiel kann Ihr Kind dann eine App nicht benutzen oder nachts das Handy nicht benutzen.

Sie wissen nicht, wie so was geht? Kein Problem.

Auf der Internetseite www.medien-kindersicher.de können Sie eingeben, was für ein Handy Sie haben und welches Handy Ihr Kind hat. Dann sehen Sie dort Schritt für Schritt, wie Sie einen Kinderschutzfilter anstellen.

Diese Tipps sind nur Vorschläge. Sie können selbst entscheiden, was Sie in Ihren Alltag übernehmen wollen und können.

Es ist wichtig, dass Sie wissen, was Ihr Kind am Handy macht. Reden Sie darum mit Ihrem Kind, auch über das Handy.

Auf meiner Website gibt es mehr Videos zu Handy-Themen. Schauen Sie vorbei.